

Ernst-Bloch-Preis 2018

Preisverleihung am Donnerstag, den 15. November 2018

Mit dem Ernst-Bloch-Preis zeichnet die Stadt Ludwigshafen am



Rhein herausragendes wissenschaftliches oder literarisches Schaffen mit philosophischer Grundhaltung aus, das für unsere Kultur in kritischer Auseinandersetzung mit der Gegenwart bedeutsam ist. Der

Hauptpreis geht 2018 an einen kamerunischen Historiker und politischen Philosophen: Prof. Dr. Achille Mbembe (geboren 1957). Er gilt als Vordenker des Postkolonialismus sowie als Kritiker rassistischer Denkstrukturen.



Den Förderpreis erhält Maximilian Probst, 1977 in Hamburg geboren. Er hat dort Philosophie, Geschichte und Germanistik studiert. Nach dem Magister war er Mitarbeiter des philosophisch ausgerichteten Passagen Verlags in Wien. Er hat Werke von Paul Virilio, Slavoj Žižek und Alain Badiou ins Deutsche übersetzt.

Oberbürgermeisterin Jutta Steinruck überreicht die Preise in einem Festakt im Ernst-Bloch-Zentrum am Donnerstag, 15. November 2018 um 19.00 Uhr.

Weitere Informationen und Anmeldemodalitäten für die Preisverleihung: siehe Sonderflyer und www.bloch.de

Termine

- 15.10., 05.11., 10.12., 07.01. **Bloch lesen!** Lese- und Gesprächskreis
22.09. **Tour der Kultur** Führungen
27.09. **Tagung** Building Memories
27.09. **Autoren bei Bloch** Anita Lasker-Wallfisch
25.10. **Vortrag** „Das gute Leben“
08.11. **Vernissage** Remember 68
15.11. **Ernst-Bloch-Preis 2018** Festakt
01.12. **Forum Philosophie** Arbeitswelt trifft Philosophie
04.12. **Talk bei Bloch** Heimat. Zusammen. Arbeiten.
13.12. **Filmabend 68** „Aufrecht gehen“
10.01. **Vortrag** „Bloch und Münzer“
17.01. **Lesung** Dutschke und Bloch
Terminänderungen können nicht ausgeschlossen werden.

Informationen

- **Eintritt**
Dauerausstellung: Eintritt frei
Sonderausstellung: 6 EUR, ermäßigt 3 EUR
 - **Öffnungszeiten**
Dienstag und Mittwoch 14.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag 14.00 bis 20.00 Uhr
 - **Bibliothek** nach Vereinbarung
 - **Verwaltung**
Montag bis Donnerstag 9.00 bis 12.00, 14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr
- Ernst-Bloch-Zentrum / Stiftung Ernst-Bloch-Zentrum**
Walzmühlstraße 63
D-67061 Ludwigshafen am Rhein
Telefon: +49-(0)621-504 2041/3041/2202 (Empfang)
Telefax: +49-(0)621-504 2450
info@bloch.de / presse@bloch.de / anmeldung@bloch.de
www.bloch.de **www.facebook.com/ErnstBlochZentrum**
Titelbild: „Ernst Bloch und Rudi Dutschke“, © Stefan Moses



Die Stiftung Ernst-Bloch-Zentrum (SdbR) ist verantwortlich für den Inhalt und finanziert das Programm. Zustiftungen und Spenden ermöglichen ein breites Programm. Überweisungen mit Namen und Anschrift bitte auf das Konto:
IBAN: DE67 5455 0010 0003 5507 56

Kooperationen

- Vortrag: „Das gute Leben und die Grenzen imperialer Lebensweise. Wie Wohlstand Armut schafft und was wir ändern müssen.“ In Kooperation mit der Hochschule Ludwigshafen. Ort: Maxstr. 29, Hochschule Ludwigshafen
Donnerstag, 25. Oktober 2018
17.30 Uhr | Eintritt frei
- Vortrag: „Thomas Münzer als Theologe der Revolution? Die Reformation in der Philosophie Ernst Blochs.“
Von Dr. Matthias Mayer. In Kooperation mit dem Stadtmuseum Ludwigshafen.
Donnerstag, 10. Januar 2019 | 19.00 Uhr | Eintritt frei



Programm

3 2018

Herbst



Ludwigshafen
Stadt am Rhein

Autoren bei Bloch

Anita Lasker-Wallfisch liest: „Ihr sollt die Wahrheit erben“



Anita Lasker-Wallfisch
Ihr sollt die Wahrheit erben
Die Cellistin von Auschwitz
Erinnerungen

1925 in Breslau geboren und aufgewachsen, zeugen die Stationen Auschwitz und Bergen-Belsen vom Leiden einer jungen Frau. Schonungslos beschreibt sie in ihrer Biographie die erlebten Gräueltaten als deportierte Jüdin. Dem Tod entkam sie nur, weil sie Cello spielen konnte und für das Mädchenorchester im KZ Auschwitz eingesetzt wurde. In Kooperation mit Ludwigshafen setzt Stolpersteine e.V.

Donnerstag, 27. September 2018

19.00 Uhr | Eintritt: 8 EUR, ermäßigt 4 EUR

© Gerhard Kaufmann

Sonderausstellung

„Remember 68“



© Archiv Josef Walch

„68“ war eine internationale Kulturrevolution, eine Suche nach tabubrechenden, neuen Lebensformen, nach innovativen künstlerischen Ausdrucksformen, ein Sich-Loslösen von der Wohlstandsgesellschaft und ihrem Konsumverhalten.

Die Ausstellung „Remember 68“ verzahnt drei inhaltliche Aspekte miteinander: „Ernst Bloch und Rudi Dutschke – Momente

einer Freundschaft“ ist der erste der drei Ausstellungsteile und beleuchtet die intensive Freundschaft und gegenseitige Inspiration der beiden Visionäre. „Plakate des Pariser Mai“ umfasst den zweiten Ausstellungsteil: Im Mai 1968 kam es zu einer Revolte von Studierenden der Universität Paris Sorbonne. Die Revolutionäre nutzten kollektive Plakatproduktionen, um ihre Ideen und Ziele in die Öffentlichkeit zu tragen. Mit „Berlin 1968: Die Studentenrevolte in Bildern von Uwe Dannenbaum“ wird der dritte Teil der Ausstellung umschrieben. Als Studierende in West-Berlin auf die Barrikaden gingen, war Uwe Dannenbaum als junger Polizeireporter und Fotograf dabei. Seine Bilder zeigen die friedlichen Proteste und auch die Gewalt auf der Straße aus kurzer Distanz. Kuratiert von Prof. Josef Walch. Weiteres Begleitprogramm siehe Sonderflyer.

Vernissage

• Vortrag: „Über 68 erzählen: Erinnerungen und Erfahrungen“ von Prof. Josef Walch (Kurator)

Donnerstag, 08. November 2018 | 19.00 Uhr | Eintritt frei

Film

• Filmabend 68: „Aufrecht gehen“, Regie: Helga Reidemeister
Donnerstag, 13. Dezember 2018 | 19.00 Uhr | Eintritt frei

Lesung

• „Ernst und Karola Bloch – Rudi und Gretchen Dutschke: Zeugnisse einer besonderen Freundschaft.“ Lesung und Erläuterungen von Irene Scherer und Welf Schröter

Donnerstag, 17. Januar 2019 | 19.00 Uhr | Eintritt frei

Talk bei Bloch. Live.

Fünfter Talk: Heimat. Zusammen. Arbeiten.



Der Talk bei Bloch. Live. befasst sich in diesem Herbst mit dem Phänomen, den Arbeitsplatz als Zuhause zu empfinden. Wie ist das, wenn man eine zweite Heimat im Betrieb gefunden hat? Inwieweit kann die Identifikation mit der Arbeit zu

einem Gefühl von Heimat und Geborgenheit beitragen? Kann ein Unternehmen Heimat ergänzen oder gar ersetzen? Wie wirken sich radikales Human Resource Management und stetige Rationalisierungen auf kollektive Identitäten und Kohäsion unter den Kollegen aus? Als Gäste begrüßen wir Prof. Dr. Rupert Felder (Senior Vice President Global HR, Heidelberger Druckmaschinen AG, Heidelberg) und Welf Schröter (Leiter, Forum Soziale Technikgestaltung, Mössingen-Talheim).

Dienstag, 04. Dezember 2018 | 19.00 Uhr

Eintritt: 8 EUR, ermäßigt: 4 EUR

Die Reihe Talk bei Bloch. Live. wird unterstützt von der BASF SE, der Sparkasse Vorderpfalz, den Hafengebieten Ludwigshafen und Rheinland-Pfalz, den Technischen Werken Ludwigshafen und der Stiftung Ernst-Bloch-Zentrum.



Tagung

„Building Memories. Building Future“. Erinnerung schaffen.

Zukunft gestalten. Gedenkpädagogische Fachtagung

Anstrengungen müssen wir schon unternehmen, um Diskriminierung, Ausgrenzung, Nationalismus und wachsenden Rassismus in unserer Gesellschaft keinen Raum zu geben. Die Tagung lädt zu aktuellen Debatten ein, die den Blick in die Zeit des Nationalsozialismus werfen und unser Gespür für das Heute in seiner Veränderung schärfen. Anmeldung bei W. Wilhelm:

willhelm@medienundbildung.com

Donnerstag, 27. September 2018 | ab 12.30 Uhr | Eintritt: 5 EUR

medien + bildung.com



Forum Philosophie

Zukunftsworkshop: „Arbeitswelt trifft Philosophie – Philosophie trifft Arbeitswelt“.

Veranstalter: Forum Soziale Technikgestaltung,
Anmeldung erwünscht: schroeter@talheimer.de

Samstag, 01. Dezember 2018 Uhr | 14.00 Uhr | Eintritt frei

Tour der Kultur

Zwei Führungen durch die Ausstellung zum Leben und Werk Ernst Blochs. Ausführliches Programm im Tour der Kultur-Flyer
Samstag, 22. September 2018 | jeweils 14.00 und 16.00 Uhr
Eintritt frei

Forum Philosophie

Bloch lesen!

Offener Lese- und Gesprächskreis zu Texten von Ernst Bloch
Leitung und Auskunft: Dr. Klaus Hölzer

Kontakt: Klaus.Hoelzer@gmx.de, jeweils montags, 15. Oktober |
05. November | 10. Dezember | 07. Januar | 17.30 Uhr